

Historische Feuerwehrfahrzeuge in Stiefern am Kamp zu Gast

Der Verein "Feuerwehrhistoriker in Niederösterreich" hielt seine diesjährige Generalversammlung im Rahmen einer Tagesveranstaltung am 21.4.2018 bei der Freiwilligen Feuerwehr in Stiefern am Kamp ab.



Als „Pre-Housewarming“ (das neue Feuerwehrhaus der FF Stiefern wird erst in einigen Monaten offiziell eröffnet) wurde die sehr gelungene Tagung von HBM Peter P. Krumhaar und Patricia H. Fischer-Krumhaar (als Ehrenmitglied des Vereines) organisiert. Das Thema rund um die fachgerechte Restaurierung und Erhaltung von historischen Feuerwehrfahrzeugen wurde in Dokumentationsberichten bearbeitet; als besonderes Überraschungszuckerl konnte Fischer-Krumhaar einen Steyr 380, Baujahr 1952 als Tanklöschwagen 1500 in restauriertem Zustand aus Leoben (Stmk), einen unrestaurierten Steyr 380a, Baujahr 1952 als Tanklöschwagen 2000 (ex Betriebsfeuerwehr Swarovski Wattens) aus Graz sowie einen Austro Fiat AFNL, Baujahr 1927 aus Wien und einen Steyr Puch Haflinger 703 APF, Baujahr 1964 Berglandlöschfahrzeug (ex FF Tradigist) aus Gars am Kamp den knapp 70 Teilnehmern aus Niederösterreich, Oberösterreich, dem Burgenland, Wien, der Steiermark und aus Vorarlberg präsentieren.

Sepp Hötzl (pensionierter Feuerwehrfahrzeugbauer aus Neidling / St.Pölten) erklärte die Ziele des Vereines: „Einladen wollen wir alle, die an der Geschichte des Feuerwehrwesens interessiert sind, besonders aber jene, die bereits historisch interessanten Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstungsgegenstände besitzen. Das sind: Feuerwehren, Feuerwehrmänner und -frauen, Museen und Sammlungen, Privatpersonen und private Vereine. Eine der Aufgaben des Vereines ist es, Feuerwehren und (auch private) Personen, die bereit sind, an einer gezielten Sammeltätigkeit mitzuwirken, bei dieser Tätigkeit zu fördern und zu unterstützen.“ Deshalb waren diesmal vermehrt einige private Fahrzeugsammler dabei.

Die Gemeinde Schönberg am Kamp lud gemeinsam mit dem Verein der Feuerwehrhistoriker zum Mittagessen, die Firma MAN und das Redaktionsbüro für historische Fahrzeuge stellten Materialien zur Verfügung, sodass alle Teilnehmer nicht nur einen interessanten, sondern auch sehr angenehmen Tag in Stiefern verbringen konnten.



Fahrzeugbesichtigung



von links nach rechts: Sepp Hötzl (St. Pölten), Bürgermeister Peter Heindl (Schönberg am Kamp),
Patricia H. Fischer-Krumhaar (Stiefen am Kamp),



Austro Fiat AFNL



Austro Fiat AFNL



Steyr Puch Haflinger 703 APF



Steyr 380 und 380a



neue Historik-Ecke im Feuerwehrhaus Stiefern

Feuerwehr Historiker Niederösterreich

Rückfragen unter Telefon 0650 613 1450 oder 0664 7342 2190 (Helligmann)